

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab 01.09.2022 in einer von zwei Stellen in Teilzeit (65 %) als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**

Die Stellen sind in dem drittmittelfinanzierten Projekt: „Dehumanizing, Victimized, or Universalizing? How Images of Migration Interact with Human Rights Discourse“ gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung befristet an der Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur, Institut für Anglistik am Fachbereich Sprache, Literatur, Kultur zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für die Dauer von 4 Jahren beschäftigt.

Das Projekt ist Teil der aus Mitteln der DFG finanzierten Forschungsgruppe „Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft (MeDiMi)“ (FOR 5321). Gegenstand dieses interdisziplinären Forschungsvorhabens sind Reichweite, Formen und Folgen des Vordringens von Menschenrechtsdiskursen in Migrationsgesellschaften. Die rechts-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Analysen in zehn Teilprojekten bilden die empirische Grundlage für eine Theorie migrationsgesellschaftlicher Diskurspraxis, die zu einem neuen Verständnis der Rolle der Menschenrechte in kontemporären Gesellschaften beiträgt. Die Teilprojekte sind an den Universitäten Gießen und Marburg sowie drei weiteren Standorten angesiedelt.

### **PhD 1**

#### **Ihre Aufgaben im Überblick**

- Eigene wissenschaftliche Qualifikation mit Fokus auf komparative Case Studies von Bildern von Migration (visuell, textbasiert, viral)
- Abfassung einer wissenschaftlichen Monographie zu einem Teilaspekt des Projekts, die im Regelfall zugleich eine Promotionsschrift darstellt
- Gelegenheit zu weiterer eigenständiger Forschung und zur Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Mitwirkung an der Planung und Durchführung projektübergreifender Workshops und Vortragsveranstaltungen, gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen von MeDiMi
- Erstellung einer Typologie von Bildern von Migration (visuell, textbasiert, viral)

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

#### **Ihre Qualifikationen und Kompetenzen**

- Exzellent abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MA oder vergleichbar) im Fach Amerikanistik/Anglistik, Linguistik, Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaften oder Medienwissenschaften
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse, nachweislich in einer anglophonen Abschlussarbeit
- Erfahrungen in der interdisziplinären Forschung (erwünscht)
- Erfahrungen in literatur-/kulturwissenschaftlicher Fallstudienanalyse, möglichst transmedial (erwünscht)
- Erfahrung in der Bearbeitung gesellschaftskritischer Kulturstudien/Case Studies

- Eigenständige Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe
- Vorkenntnisse diskursanalytischer und narratologischer Konzepte und Werkzeuge (Rezeptionstheorie) sind erwünscht
- Kenntnisse von dominanten Migrationsdiskursen in den USA und Deutschland sind erwünscht
- Kenntnisse über und Forschungsschwerpunkt in den Bereichen Law/Human Rights, Migration, Narratology, Affect Theory wünschenswert

## **PhD 2**

### **Ihre Aufgaben im Überblick**

- Eigene wissenschaftliche Qualifikation mit Fokus auf affektive Reaktionen auf Bilder von Migration in sozialen Medien und Einstellungen gegenüber Migration und Menschenrechten
- Abfassung einer wissenschaftlichen Monographie zu einem Teilaspekt des Projekts, die im Regelfall zugleich eine Promotionsschrift darstellt
- Gelegenheit zu weiterer eigenständiger Forschung und zur Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen
- Mitwirkung an der Planung und Durchführung projektübergreifender Workshops und Vortragsveranstaltungen, gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen von MeDiMi
- Aufbau und Kuratierung einer dem Teilprojekt zugeordneten Website und Social-Media-Präsenz

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

### **Ihre Qualifikationen und Kompetenzen**

- Exzellent abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MA oder vergleichbar) im Fach Amerikanistik/Anglistik, Linguistik, Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaften oder Medienwissenschaften
- Sicherer Umgang mit Social-Media-Instrumenten und Webdesign
- Medienaffinität
- sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse, nachweislich in einer anglophonen Abschlussarbeit
- Erfahrungen in der interdisziplinären Forschung, Fähigkeit zur Teamarbeit sind wünschenswert
- Eigenständige Arbeitsweise, schnelle Auffassungsgabe
- Vorkenntnisse in Diskursanalyse und narratologischer Konzepte und Bildanalyse (Rezeptionstheorie) sind erwünscht
- Kenntnisse von dominanten Migrationsdiskursen in den USA und Deutschland sind erwünscht
- Kenntnisse über und Forschungsschwerpunkt in den Bereichen Law/Human Rights, Migration, Narratology, Affect Theory sind wünschenswert

### **Unser Angebot an Sie**

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Laura Borchert per E-Mail ([laura.borchert@anglistik.uni-giessen.de](mailto:laura.borchert@anglistik.uni-giessen.de)) gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **15.07.2022** unter Angabe der Referenznummer 379/05.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.